



natur park lupe

Ausgabe 43
Sommer 2026

BILDUNG

Am Ende schützen wir nur,
was wir lieben;
wir lieben nur,
was wir verstehen;
und wir verstehen nur,
was uns gelehrt wird“

Baba Dioum

Swertia
perennis



Naturschutz

Die Feuerlilie blüht derzeit im Naturpark.

www.natura.at

Naturpark Blog

Damit wir rund um unsere Themen Naturschutz und Artenvielfalt laufend berichten können, haben wir auf unserer neuen Website einen Blog erstellt. Hier können Interessierte jederzeit über die aktuellen Projekte und Themen nachlesen.

Neu ist derzeit der Artikel „Die Tier- und Pflanzenwelt der Seetaler Alpen“, welcher von Dr. Thorsten Jakobitsch und Christina Ferner, BSc, verfasst wurde.

Der Bienengarten ist frei zugänglich!

Entdecke die faszinierende Welt der Bienen und heimischen Blütenpflanzen. Unser Bienengarten lädt zum Verweilen, Beobachten und Staunen ein.

Ob als kurzer Zwischenstopp, zur Gartenführung oder Inspiration für den eigenen Garten – ein Besuch lohnt sich zu jeder Jahreszeit im Naturparkhaus in Neumarkt.

Unsere Bienenränken wurden von den Schülern der NMS Neumarkt liebevoll gestaltet und sind in unserem Museums-shop erhältlich!



Bienenränken – sehr wichtige Wasserquellen für Insekten



Erholung

Besucherlenkung im Hörfeld Moor in Mühlen

Herbert-Grieser-Steg

Am 23. Mai wurde der Herbert-Grieser-Steg eröffnet. Auf dem Programm waren eine botanische Wanderung mit Heli Kammerer, im Anschluss wurde der Steg gesegnet.

Obmann Hermann Körbler bedankte sich bei den Gästen aus Politik und Wirtschaft sowie den Vertretern des Tourismus und vielen Personen für ihr zahlreiches Erscheinen und das Interesse am Hörfeld Moor.

Ein großer Dank gilt dem Land Steiermark für die finanzielle Zuwendung und den vielen Unterstützern und Sponsoren sowie dem Naturpark Verein für die Möglichkeit, den in die Jahre gekommenen Steg zu revitalisieren und den Lebensraum Moor so für seine Besucher weiterhin begehbar zu machen.

Gemeinsam nachhaltig in die Zukunft

Die Erlebnisregion Murau strebt die Auszeichnung der gesamten Region Murau mit dem Umweltzeichen für Destinationen an. Dieses Gütesiegel steht für nachhaltigen Tourismus, verantwortungsvolles Handeln und den bewussten Umgang mit Natur und Ressourcen.

Zu den Umwelt- und Nachhaltigkeitskriterien, die hier gefragt sind, tragen unsere Naturparkbetriebe bereits einen sehr großen Teil bei. Sie sind Vorreiter und sind Vorbilder für andere.

Gemeinsam setzen wir ein starkes Zeichen für eine lebenswerte und zukunftsfähige Region.



Bildung

Erwachsenenbildung für Naturschutz

Naturschutz-akademie

Heimische Pilze im Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen

Samstag, 15. August 2026, 10:00 bis 16:00 Uhr

Treffpunkt: Talstation Grebenzenbahn, Pabstin 4, 8813 St. Lambrecht

Kosten: € 20,-, kostenfrei für Mitglieder der Berg- und Naturwacht

Die Teilnehmenden lernen, bekannte und weniger bekannte Speisepilze sicher von ungenießbaren und giftigen Arten sowie deren Doppelgängern zu unterscheiden.

Mitzubringen sind feste Schuhe, Regenschutz, Proviant, Sammelkorb, Taschenmesser.

Referent: Josef Petek, Pilzberater und Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Pilzberater.

Sortenvielfalt im Steuobstgarten – Obstsorten erkennen und bestimmen

Samstag, 10. Oktober 2026, 10:00 bis 16:00 Uhr

Ort: Naturparkhaus, Hauptplatz 1, 8820 Neumarkt

Kosten: € 15,-

Die Veranstaltung vermittelt Wissen über die Vielfalt, den Nutzen und die Erhaltung von Obstsorten. Gleichzeitig erhalten die Teilnehmenden Informationen über die Sorten in ihrem eigenen Garten und deren Eigenschaften.

Referentin: Katharina Varadi-Dianat, Pomologin, Baumwartin und Biobäuerin.

Anmeldung

via E-Mail unter kontakt@naturschutzakademie.com



Regionalentwicklung

Für alle Generationen

Natur-Lese-Park

Der NaturLese-Park Neumarkt wurde nach 20-jährigem Bestehen erneuert und zu einem modernen Begegnungsraum für alle Generationen umgestaltet.

Mit naturnahem Spielbereich, Calisthenics-Anlage, Motorikstationen, Ruhebereichen und Veranstaltungsbühne verbindet der Park Naturerlebnis, Bewegung, Bildung und Gemeinschaft. Das Projekt wird von der Marktgemeinde Neumarkt finanziert, vom Verein Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen getragen und durch das LEADER-Programm der Holzwelt Murau gefördert. Feierlich eröffnet wird die Anlage am **19. September 2026**.

Sonderausstellung „Pflanzen mit Biss“

Seit Mai 2026 zeigt das NaLeMu die neue Sonderausstellung „Pflanzen mit Biss“. Im Mittelpunkt stehen fleischfressende Pflanzen und ihre Lebensräume im Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen. Sonnentau, Fettkraut und Wasserschlauch fangen kleine Insekten mit raffinierten Fallen und gewinnen daraus wichtige Nährstoffe. Die Ausstellung zeigt ihre faszinierenden Strategien und macht auf den Schutz dieser seltenen Pflanzen aufmerksam. Die Inhalte der Sonderausstellung wurden im Rahmen des Projekts „Biotopverbund“ durch Dr. Thorsten Jakobitsch fachlich aufbereitet. Die grafische Aufbereitung wurde durch Mag. Elisabeth Kogler erstellt.



Sonnentau (*Drosera rotundifolia*)



Das Naturparkhaus

Das Naturparkhaus präsentiert sich als Ort der Begegnung, der Information, der regionalen Vielfalt und als naturverbundene Kulturstätte.

Mit dem Naturparkhaus wurde eine zentrale Anlauf- und Informationsstelle direkt am Neumarkter Hauptplatz geschaffen. Zudem beheimatet das Gebäude mit dem NaLeMu Familien- und Mitmachmuseum eine äußerst kreative Erlebniswelt. Anfang Juli wurde bei sommerlichen Temperaturen zu einer feierlichen Eröffnung mit anschließendem Tag der offenen Tür und zu einem gemütlichen Gartenfest geladen.

Claudia Spertl begrüßte in ihrer Funktion als Obfrau die zahlreich erschienenen Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft und Tourismus sowie die interessierten Besucher, die sich bereits am Vormittag in den Räumlichkeiten versammelten. Mit einigen Worten zur Vereinsgeschichte und zur Entstehung des Naturparkhauses leitete sie den offiziellen Teil der Feierlichkeiten ein.



Lukas Bencsics, Mag. Maria Luise Mürzl, Claudia Spertl, Bgm. Josef Maier, Julia Pukanigg, Mag. Désirée Steinwider, Stefan Moser

„Wir sind überaus stolz, im Naturparkhaus ein so vielschichtiges Angebot unter einem Dach beheimaten zu können“, so Claudia Spertl.

Für frischen Wind im NaLeMu sorgt Mag. Désirée Steinwider, die unlängst die Museumsleitung übernommen hat und für 2026 verschiedenste Aktivitäten plant, die das Haus weiter beleben und eine breite Zielgruppe ansprechen sollen.

„Es ist wichtig, individuelle Erlebnisse zu schaffen und mit einer Vielfalt an Angeboten bei den Besuchern zu punkten“, so die Kulturmanagerin.

Neben einer bunten Mischung aus verschiedenen Veranstaltungsformaten steht auch ein verstärkter Außenauftritt im Fokus. Mit einer neugestalteten und äußerst ausgefallenen Fotowand im

Museum präsentierte Steinwider bereits am Eröffnungstag eine der geplanten Maßnahmen.

Der wohl tierischste Fotospot der Region erweitert ab sofort das ohnehin schon umfangreiche Erlebnisangebot im NaLeMu. Ein Highlight für alle Besucher, das für jede Menge Spaß und vor allem für einzigartige Selfies und Erinnerungsfotos sorgen wird.

Bei dem an den offiziellen Teil angeschlossenen Tag der offenen Tür konnte man die Räumlichkeiten besichtigen. Neben dem Verein Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen beheimaten diese auch das Tourismusbüro. Beides zentrale Infostellen, die als erste Anlaufstelle umfangreichen Service wie Urlaubsberatung für Gäste oder vielfältige Informationen und Hilfestellung für Vermieter bieten.



Auf eine einzigartige und spielerisch aufbereitete Entdeckungsreise rund um die Natur begaben sich die Gäste schließlich beim Rundgang durchs Familien- und Mitmachmuseum NaLeMu, das zweifelsohne das Herzstück des Naturparkhauses bildet. Die Besucher konnten sich davon überzeugen, wie spannend und kurzweilig ein Museumsbesuch sein kann, sieht man Bienen, einen Wald und eine Riesensandkiste mitten in einem Museum sowie echte Pflanzenstarts, die im Rahmen der brandneuen Sonderausstellung „Pflanzen mit Biss“ bewundert werden können, definitiv nicht alle Tage. Wie wichtig dem Haus interaktive Angebote sind, unterstreicht auch die hauseigene Werkstatt, in der auch am Eröffnungstag ordentlich gewerkelt wurde.

Übrigens: Auch an Ruhetagen des NaLeMu gibt es ein Schlechtwetter-Angebot. Dann stehen sogenannte Werkstatttage auf dem Programm und Nist- oder Fledermauskästen können selbstständig gebaut, bemalt und mit nach Hause genommen werden.

Abwechslungsreich ging es auch nach der wissenswerten Hausführung durch Magrit Krenn und Thorsten Jakobitsch beim



Gartenfest weiter. Verschiedene Spiel- und Mitmachaktivitäten für Kinder sowie ein Glückshafen sorgten für jede Menge Unterhaltung und einen gelungenen Tag für die ganze Familie. Mit allerlei Leckereien von der hauseigenen Gartenbar konnte man

sich stärken und wer langsam müde geworden war, entspannte sich in den flippig gestalteten Liegestühlen im naturgehaltenen Bienenschaugarten, der als kleine Oase übrigens generell frei zugänglich ist.

Mag. Désirée Steinwider





FOTOWETTBEWERB

NATURLEBEN

ZWISCHEN ZIRBITZ UND GREBENZEN

Teilnahme
von 27.04.2026 bis 10.01.2027

3 Kategorien:
 Landschaft, Flora & Fauna, Menschen

Max. 3 Fotos pro Kategorie je Teilnehmer:in

Sachpreise im Wert von € 1.500 zu gewinnen!

Details und Teilnahmebedingungen:
<https://www.holzweltmurau.at/fotowettbewerb-2026-naturleben/>



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
 Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

Das Land Steiermark
 Regionen

Kofinanziert von der Europäischen Union



Naturexperten

Natur verstehen, Natur bewahren

Exkursionen für junge Naturforscher

„Am Ende schützen wir nur, was wir lieben; wir lieben nur, was wir verstehen; und wir verstehen nur, was uns gelehrt wird.“ Dieses Zitat stammt vom senegalesischen Forstwissenschaftler und Naturschützer Baba Dioum. Er formulierte es 1968 auf der Generalversammlung der International Union for Conservation of Nature (IUCN). Mit diesem Satz bringt Baba Dioum auf den Punkt, warum Naturvermittlung so wichtig ist, diese beginnt bei den ganz Kleinen: bei den Kindern. Im Projekt Biotopverbund hatten wir die Möglichkeit, gemeinsam mit den Kindern die Natur zu erforschen.

Mit den zahlreichen Exkursionen und Aktionstagen, die das Team des Naturparks jedes Jahr veranstaltet, verfolgen wir genau dieses Ziel. Die Kinder sollen die Natur spielerisch und aktiv kennenlernen. Exkursionen finden regelmäßig im Dürnberger Moor, im Hörfeldmoor und in der Gragger Schlucht statt. Mit Lupen ausgerüstet ziehen die jungen Forscher los, um jedes Detail zu erkunden. Dabei lernen sie auch, warum es so wichtig ist die Natur zu schützen. Im Moor können sie beispielsweise Torfmoos angreifen und sehen, dass es Wasser wie ein Schwamm speichern kann. Damit trägt das Moor wesentlich zum Klimaschutz bei, und es schützt uns Menschen bei Starkregenereignissen vor Überschwemmungen. Gleichzeitig lernen sie die Bewohner des Moores kennen: Durch bewusstes Zuhören lernen die Kinder die unterschiedlichen Vogelstimmen kennen und sie entdecken, dass sich viele Vogel-

arten allein anhand ihres Gesangs erkennen lassen. Auch die Pflanzenwelt wird erkundet: Besonders die insektenfressenden Pflanzen wie Sonnentau und Wasserschlauch begeistern mit ihren Fangfallen das junge Publikum.

Bei Schlechtwetter gibt es tolle Alternativen im Naturparkhaus: Zum Beispiel lernen die Kinder, wie man Nisthilfen für Vögel baut, oder sie basteln einen Unterschlupf für Fledermäuse. Das Museum bietet den Kindern an, selbst zu Forschern zu werden.



Margrit Krenn mit Gelbbauchunke



Staunen und Verstehen



Christine Orda-Dejtz erklärt Wasserlebewesen



Gelbbauchunke



Natur erforschen

Sie können mit Mikroskop und Lupe das Leben im Wassertropfen kennenlernen oder mit kinetischem Sand Berg und Tal nachbauen, um zu verstehen, wie eine Landschaft über Jahrtausende entsteht.

Die Liebe zur Natur beginnt mit dem Staunen, wächst durch das Verstehen und führt schließlich zum Wunsch, sie für kommende Generationen zu bewahren.

Dr. Thorsten Jakobsch

Adopt a bee – die NaLeMu-Mitgliedschaft



Jetzt Bienenpate werden und unsere fleißigen Bestäuber unterstützen!

Als Dankeschön für deinen wertvollen Beitrag zum Schutz der Bienen erhältst du exklusive Vorteile:

- Goodie Bag bei Abschluss der Patenschaft
- Einladung als VIP zu allen Naturparkhaus-Veranstaltungen
- Kostenfreier Eintritt ins NaLeMu für die Museumssaison 2026
- Abo der Naturpark-Lupe und Newsletter-Zusendung
- „Deine Biene war fleißig“-Überraschungsgeschenk zu Jahresende

Mitgliedsbeitrag 2026: € 30,-

Anmeldung im Naturparkhaus oder via E-Mail mit Name, Adresse und E-Mail-Adresse an office@nalemu.at

Draußen unterrichten – Wasser erleben

Fortbildung für Pädagogen unserer Naturparkschulen und Naturparkkindergärten.

Am 10. Juni fand eine Fortbildung zum Thema „Draußen unterrichten – Wasser erleben“ mit Georg Derbuch, Biologe und Naturpädagoge, statt. Er leitet seit vielen Jahren Fortbildungen und Exkursionen und vermittelt mit viel Praxis und Begeisterung Wissen über die Natur – besonders über Gewässer und ihre Bewohner. Geplant war die Fortbildung in der Gragger Schlucht. Weil es den ganzen Tag stark regnete, wurde sie kurzerhand ins Naturparkhaus verlegt. Das schlechte Wetter konnte die gute Stimmung und Motivation aber nicht trüben. Mehr als 20 Pädagogen nahmen mit viel Interesse und Freude teil.

An diesem Tag lernten die Teilnehmer, wie sie Schülern das Thema Wasser spannend und praktisch vermitteln können. Sie bekamen zahlreiche Ideen und Methoden für den Unterricht im Freien vorgestellt.

Ein zentraler Bestandteil war die biologische Gewässergüteuntersuchung. Mit einfachen Methoden lernten die Pädagogen, kleine Wassertiere zu unterscheiden. Anhand des Vorkommens dieser Tiere können Rückschlüsse auf die Wasserqualität gezogen werden.

Außerdem wurden verschiedene Spiele, Übungen und Gruppenaktivitäten rund um das Thema Wasser ausprobiert. So konnten die Teilnehmer viele praktische Erfahrungen sammeln.

Eine Fortsetzung ist bereits geplant: Am 7. Oktober wird Georg Derbuch die Gruppe in der Gragger Schlucht begleiten. Dort werden die erlernten Methoden direkt in der Natur angewendet.

Mag. Maria Luise Mürzl





Wasserkreislauf in der Pizzaschachtel



Besuch im NaLeMu



Bau einer biologischen Kläranlage



Ausflug zum Dürnberger Moor

Volksschule St. Marein

Wasser voller Leben – Wasser ist lebensnotwendig!

Die Volksschule St. Marein bei Neumarkt durfte sich im Schuljahr 2025/26 über eine besondere Auszeichnung freuen: Das Projekt „Wasser voller Leben – Wasser ist lebensnotwendig“ wurde im Rahmen des österreichweiten Calls „Wasser voller Leben“ des Verbands der Naturparke Österreichs (VNÖ) in Kooperation mit BIPA ausgewählt und finanziell unterstützt. Mit großer Freude und viel Engagement beschäftigten sich die Schüler von März bis Juni 2026 intensiv mit dem faszinierenden Element Wasser.

Ziel des Projekts war es, den Kindern die Bedeutung des Wassers als Grundlage allen Lebens näherzubringen und gleichzeitig das Bewusstsein für einen nachhaltigen Umgang mit dieser wertvollen Ressource zu stärken. Dabei wurde das Thema fächerübergreifend, praxisnah und altersgerecht bearbeitet.

Im Mittelpunkt standen zahlreiche Forscherstunden, in denen die Kinder naturwissenschaftliche Phänomene selbst entdecken konnten. Die Schüler untersuchten die Oberflächenspannung des Wassers, erforschten die Wirkung von Tensiden und

lernten die Unterschiede zwischen hartem und weichem Wasser kennen. Besonders beeindruckend waren Experimente zur Wolkenbildung in der Flasche, zu den Aggregatzuständen des Wassers sowie zur Dichte von Salz- und Süßwasser. Mit großem Forschergeist bauten die Kinder sogar eine Mini-Kläranlage und konnten beobachten, wie verschmutztes Wasser durch verschiedene Filtermaterialien gereinigt wird.

Auch der Wasserkreislauf wurde auf vielfältige Weise erarbeitet. Die Kinder gestalteten Plakate, beobachteten den

Wasserkreislauf im Glas und bauten kreative Modelle in Pizzaschachteln. Dabei wurde sichtbar, wie Wasser verdunstet, Wolken bildet und als Niederschlag wieder auf die Erde zurückkehrt. Die Verbindung von Sachunterricht, Kunst und kreativem Gestalten ermöglichte ein besonders nachhaltiges Lernen.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf dem Thema Nachhaltigkeit. Die Schüler stellten aus Efeu und Rosskastanien biologisches Waschmittel her und testeten dessen Reinigungskraft. Dabei lernten sie, dass natürliche Rohstoffe eine umweltfreundliche Alternative zu herkömmlichen Waschmitteln sein können. Keimversuche mit Kresse machten deutlich, wie wichtig sauberes Wasser für Pflanzen und damit für alles Leben ist.

Neben den naturwissenschaftlichen Inhalten spielte auch die kreative Auseinander-



Graggerschlucht

setzung mit dem Thema Wasser eine große Rolle. Die Kinder gestalteten Wasserbilder, fotografierten Wolken und verwandelten diese in fantasievolle Kunstwerke.

Die 4. Klasse beschäftigte sich mit Seerosen als Lebensraum im Wasser und ließ sich von den berühmten Gemälden Claude Monets inspirieren.

Im Musikunterricht tauchten die Schüler in die Klangwelt von Bedřich Smetanas sinfonischer Dichtung „Die Moldau“ ein und erfuhren, wie Wasser musikalisch dargestellt werden kann.

Besondere Höhepunkte waren die Exkursionen mit den Naturparkexpertinnen. Bei einer Wanderung durch die Graggerschlucht lernten die Kinder die Entstehung einer Schlucht kennen und erforschten den Lebensraum Bach. Mit großer Begeisterung suchten sie unter Steinen nach Wasserlebewesen und bestimmten Eintagsfliegen-, Köcherfliegen- und Steinfliegenlarven.

Auch der Besuch im NaLeMu bot zahlreiche spannende Einblicke in die Natur des Naturparks Zirbitzkogel-Grebenzen. Dort konnten die Kinder mikroskopieren, Pflanzen kennenlernen und die faszinierende Welt des Wassers entdecken.

Besonders eindrucksvoll war die direkte Beobachtung von Kaulquappen, die eine Schülerin in die Schule mitgebracht hatte. Die Kinder konnten die Entwicklung vom Wasserlebewesen zum Frosch aus nächster Nähe verfolgen und dabei die Bedeutung intakter Lebensräume kennenlernen.



Wäsche waschen mit Efeu und Kastanie



Süß- und Salzwassertropfen

Ein herzlicher Dank gilt dem Verband der Naturparke Österreichs und BIPA für die finanzielle Unterstützung sowie den Naturparkexpertinnen für die fachkundige Begleitung. Das Projekt „Wasser voller Leben – Wasser ist lebensnotwendig“ wird

den Kindern noch lange in Erinnerung bleiben und hat gezeigt, wie spannend, vielfältig und wertvoll Lernen in und mit der Natur sein kann.

Team der VS St. Marein bei Neumarkt

Naturpark-Vorstand neu gewählt

Am 13. April 2026 wurden die Mitglieder des Naturparkvereins zur alljährlichen Generalversammlung mit Neuwahl des Vorstandes in den Gasthof Zur Linde in Mariahof geladen.

Der eingebrachte Wahlvorschlag wurde einstimmig angenommen: Dr. Uschi Deutz hat ihre Funktion nach langjähriger Mitarbeit im Vorstand zurückgelegt, an ihre Stelle tritt Mag. Sabine Kainz. Sie betreibt die Handwerksstätte Dej Woin - Der Shop fürs Spinnen, Weben, Stricken in St. Lambrecht. So geht Obfrau Claudia Sperl mit ihrem topmotivierten Team in eine weitere Funktionsperiode.

Elisabeth Edlinger-Pammer, Hermann Körbler, Michael Fussi, Sabine Kainz, Bgm. Josef Maier, Gf. Maria Luise Mürzl, Konrad Liebchen, Bgm. Fritz Sperl, Kassier Stefan Moser, Marieke Wernig, Johann Steindorfer, Obfrau Claudia Sperl, Michael Kribitz, Edith Gusterer, Harald Kraxner



© Anita Galler



Naturparkschule Neumarkt

Natur näher bringen

Als Naturparkschule ist es uns ein besonderes Anliegen, unseren Schülern die Natur auf vielfältige Weise näherzubringen sowie nachhaltiges Denken und Handeln zu fördern. Im Laufe des Schuljahres durften die Kinder zahlreiche spannende Erfahrungen sammeln und ihre Umwelt mit allen Sinnen entdecken.

Ein wichtiger Bestandteil war die gemeinsame Gestaltung eines Hochbeets sowie einer Kräuterspirale. Mit großem Engagement übernahmen die Kinder die Pflege der Pflanzen, beobachteten deren Entwicklung und erhielten dabei wertvolle Einblicke in natürliche Kreisläufe sowie in die nachhaltige Lebensmittelproduktion. In abwechslungsreichen Workshops mit

den Experten des Naturparks setzten sich die Schüler mit heimischen Singvögeln und Fledermäusen auseinander. Sie stellten eigenes Vogelfutter her, bauten Fledermauskästen und erfuhren Wissenswertes über die Lebensweise und den Schutz dieser Tiere. Auch die Welt der Kräuter und essbaren Blüten wurde erkundet: Dabei entstand unter anderem Kräutersalz, außerdem bereiteten die Kinder gemeinsam eine bunte Frühlingssalatsauce zu.

Ein weiterer Höhepunkt war die Teilnahme am Steirischen Frühjahrsputz. Mit großem Einsatz sammelten die Kinder Abfälle und leisteten damit einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Umwelt.

Für Begeisterung sorgte zudem der Besuch des NaturLesemuseums. Interaktive Stationen, das Arbeiten mit Mikroskopen und Lupen sowie die Sonderausstellung über fleischfressende Pflanzen machten den Ausflug zu einem besonderen Erlebnis.

Ein herzliches Danke an alle, die bei der Umsetzung unserer Schulprojekte beteiligt waren und diese vielfältigen Erlebnisse für unsere Kinder möglich gemacht haben.

Team der Naturparkschule Neumarkt



Mittelschule St. Lambrecht

Kreative Kräuter-küche



Am 17. Juni verwandelte sich die Küche für die Schüler der 1. Klasse der MS St. Lambrecht in eine kreative Kräuterwerkstatt. Magrit Krenn vom Naturpark brachte eine bunte Auswahl an Kräutern, Gewürzen und essbaren Blüten mit. Zunächst galt es, die verschiedenen Pflanzen und Gewürze zu erraten, die später in den Rezepten verwendet wurden.

Anschließend wurde eifrig geschnitten, gehackt und geknetet. Gemeinsam bereiteten die Kinder einen Pizzateig zu, aus dem gleich mehrere Köstlichkeiten entstanden: eine Blütenpizza, ein Fladenbrot, Pizzaschnecken sowie eine Kräuterbutter. Mit viel Freude, Kreativität und Teamarbeit entstanden leckere Gerichte, die natürlich auch verkostet wurden.

Es waren zwei sehr kreative und köstliche Stunden.

Team der MS St. Lambrecht



SOMMER im NATURPARKHAUS

TERMINÜBERSICHT

Entdecken. Mitmachen. Erleben.
Freu dich auf einen abwechslungsreichen Sommer mit spannenden Veranstaltungen für die ganze Familie!

KINO im NaLeMu
After Work-Party
Familientag
Naturforscher Woche
Kreativ-Vormittage
NaLeMu Flohmarkt

Do, 06. & 13. August 14:00 & 15:00 Uhr

Do, 20. August 16:00–20:00 Uhr

Sa, 22. August 09:00–12:00 Uhr

Mo–Fr, 24.–28. August 09:00–13:00 Uhr

Sa, 05. & 09. Sept. 09:00–12:00 Uhr

Sa, 05. September 09:00–12:00 Uhr



Museumsführung
jeden Mittwoch
um 10:00 Uhr



**Bienengarten-
Gartenführungen**
jeden Donnerstag
um 10:00 Uhr

www.natura.at



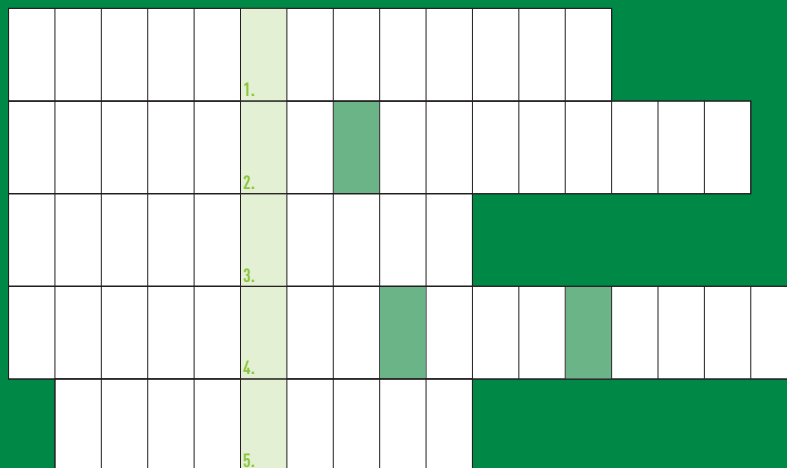
Gewinnspiel

- 1 Alles unter einem Dach im ...
- 2 Lateinischer Name der Pflanze (Sumpfenzen) auf dem Titelbild
- 3 Fotowettbewerb
- 4 Sonderausstellung im NaLeMu
- 5 Insektenfressende Pflanzen

Zu gewinnen gibt es diesmal:

1. Preis Adopt a Bee-Abo
2. Preis Bienentränke
3. Preis Nistkasten

Richtiges Lösungswort bis spätestens 31. Oktober 2026 an Verein Naturpark-Zirbitzkogel-Grebenzen, Hauptplatz 1, 8820 Neumarkt, oder office@natura.at senden.



Naturpark-Mitglied werden

Name und Anschrift:

Vorname:

Nachname:

Straße, Nr.:

PLZ, Ort:

E-Mail:

Danke! Wir bedanken uns herzlich für Ihre Unterstützung und freuen uns, dass Sie mit Ihrem Bekenntnis einen aktiven Beitrag zur Erfüllung unserer vielen Aufgaben leisten.

Unterstützungsart:

- ☐ Naturpark-Mitglied *
(Jahresbeitrag: € 20,- p. Person; Familie € 30,-)
- ☐ Naturpark-Förderer **
Mein freiwilliger Jahresbeitrag: €

Zahlungsart:

- ☐ Zahlschein
- ☐ Mitgliedsbeitrag bar bezahlt
- ☐ Abbuchungsauftrag
KontoNr BLZ

.....
Datum Unterschrift

* Als Naturpark-Mitglied trete ich dem Verein Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen bei und bin bei der Generalversammlung stimmberechtigt.